



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)



Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, vernetzte, forschungsorientierte Campusuniversität. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 25.000 Forschende, Lehrende, Studierende und Mitarbeitende den Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Ökonomie, Sozialem, Technik und Umwelt.

In der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen, am Lehr- und Forschungsgebiet Werkstoffe im Bauwesen, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Eigenständige Durchführung und wissenschaftliche Bearbeitung von Forschungs- und Drittmittelprojekten einschließlich der Abstimmung mit Kolleg*innen und Projektpartnerinnen und Projektpartnern sowie
- Vertretung der eigenen Forschungsergebnisse in der Arbeitsgruppe, in Gremien, auf nationalen und internationalen Tagungen sowie in Form von Publikationen in einschlägigen Journalen
- Interesse an und Erfahrung in der Modellbildung sowie der Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer Materialmodelle in der Arbeitsgruppe (vorzugsweise mit Matlab oder Python)
- Eigenständige Mitarbeit bei der Beantragung neuer Forschungsvorhaben in der Regel mit Projektpartner*innen in den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls (u. a. Faserbeton, Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit im Betonbau)
- Mitwirkung bei der Planung, wissenschaftlichen Organisation, Durchführung und Auswertung experimenteller Untersuchungen
- Mitarbeit in der Lehre einschließlich Umsetzung neuer Lehrformate in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Bauingenieurwesens (im Umfang von bis zu 4 LVS) sowie gemeinsame Begleitung von Studierenden bei Ihren Abschlussarbeiten

Eine Verlängerung des Vertrages über die angegebene Befristung hinaus ist gewünscht und angestrebt. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

IHR PROFIL

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) des Bauingenieurwesens oder Baustoffingenieurwesens
- Sie haben Interesse an und sehr gute Kenntnisse in der Betontechnologie und im Konstruktiven Ingenieurbau
- Interesse und Erfahrungen in der Programmierung, Modellierung sowie im Bereich experimenteller Methoden sind wünschenswert
- Sie haben Interesse an der Weiterentwicklung der Lehre und der Forschung im Team mit verschiedenen Partner*innen in der Wirtschaft, in Gremien und in der Wissenschaft. Hierfür bringen Sie Eigeninitiative, Kontakt- und Einsatzfreude sowie
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau C1) mit

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Beginn

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dauer

befristet bis zu 3 Jahren

Stellenwert

E 13 TV-L

Umfang

Vollzeit (Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

Kennziffer

25247

Ansprechpartner

Herr Prof. Dr.-Ing. Steffen Anders

baustoff@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

[stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de](https://www.uni-wuppertal.de/stellenausschreibungen)

Bewerbungsfrist

15.09.2025



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice



30 Urlaubstage



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Arbeiten in internationalem Kontext



Großes Fort- und Weiterbildungsangebot



Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Behinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!